

**AP1-138: Unsere Zeit und unsere Verantwortung: Die Zukunft wird unsere sein! - Basisarbeitsprogramm (dringlich)**

Antragsteller\*innen      Koi Katha Blaeser

**Antragstext**

**Von Zeile 137 bis 140:**

Öffnung des Verbandes gefasst. Weder die Beschlüsse noch die gegangenen Schritte können bislang einen inklusiven Verband zur Zufriedenstellung von behinderten, chronisch kranken, psychisch kranken, neurodivergenten und oder T/tauben Menschen ~~mit~~ **Behinderung**-schaffen. Der neue Landesvorstand wird im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit dem AK Inklusion einen Prozess zur inklusiven Verbandsöffnung

**Begründung**

Nicht alle CIMND-Personen verstehen sich als behindert und / oder fühlen sich damit wohl unter den Begriff gefasst zu werden. Daher ist es wichtig diese Gruppen auch einzeln aufzuzählen und zu inkludieren. Das schafft Sichtbarkeit, kann Bewusstsein stärken und Menschen können sich dadurch gesehen fühlen.

Die Aufzählung im Antragstext beinhaltet die Begriffe, die in früheren Beschlüssen bereits die Zustimmung der Mitgliedschaft fanden.

CIMND könnt ihr so aussprechen: Zimt.

CIMND besteht aus den Anfangsbuchstaben von einigen englischen Begriffen.

Es heißt:

CI – chronically ill = chronisch kranke

M – Mad = Verrückte

MI – mentally ill = psychisch kranke

N – neurodivergente

D – disabled = behinderte

D – Deaf = T/taube

Personen.

CIMND ist eine Abkürzung für diese Personen-Gruppen.